

PSYCHOPSIS



Psychopsis Kalihi

Heimat:

Tropisches Mittel- und Südamerika

Natürliche Arten:

Wenige – ca. 5

P. papilio mit P. kramerianum ergeben die Hybride Kalihi. Letztere wird meist im Handel angeboten und empfiehlt sich für die Fensterbank.

Besonderheiten:

Auffallend bizarre Blüten entwickeln sich einzeln – oft auch über Jahre – an dünnen Stängeln, weshalb diese erst abgeschnitten werden sollen, wenn sie vergilben oder abtrocknen.

Pflegehinweise:

Standort:

Hell – aber vor heißer Sonneneinwirkung schützen.

Temperatur:

Normale Zimmertemperatur.

Gießen:

Psychopsis reagieren auf zu viel Nässe besonders empfindlich mit Wurzelfäule; deshalb vor dem Gießen immer antrocknen lassen.

Beim Umpflanzen immer auf gute Drainage achten und keine zu großen Töpfe verwenden.

Düngen:

Während des Wachstums 1 mal im Monat mit der Hälfte der angegebenen Konzentration eines Orchideendüngers.

